

SOZIALRECHT



Hoffnung auf finanziell gesichertes Überleben Soziale Arbeit in der Onkologie

Leben mit Krebs Aachen

10.03.2020

Andrea Schotten
PAKT am LUISENHOSPITAL

SITUATION



Krebserkrankung

- i.d. Regel Behandlungsdauer von mehreren Monaten
- finanzielle Einbußen
- häufig Leistungsminderung
- wie kann finanzielle Sicherung aussehen?

FRAGEN



Haben auch Sie viele
ungeklärte
Fragen zur
finanziellen Sicherheit????????



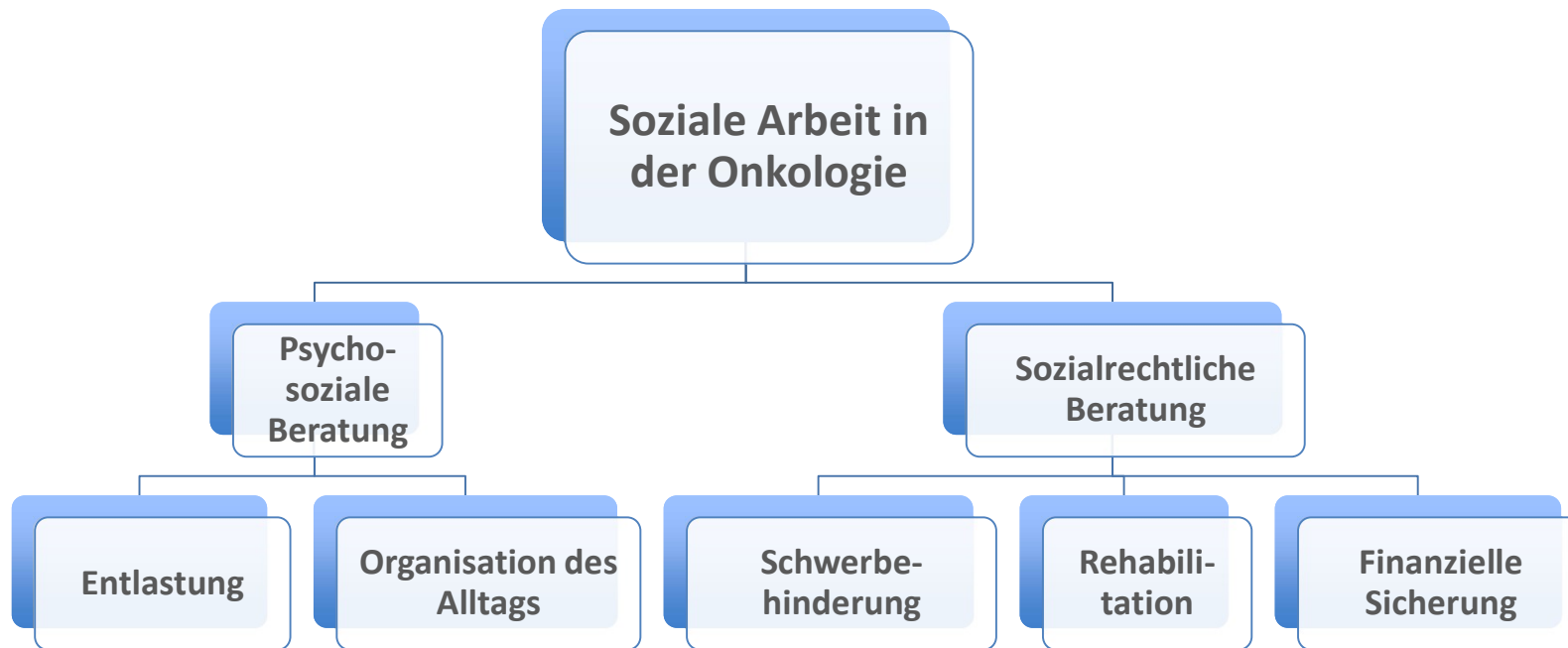
FRAGEN



- Welche Vorteile bringt ein Schwerbehindertenausweis?
- Wie lange erhalte ich Krankengeld?
- Was gibt es für Hilfen im Alltag?
- Welche Kosten entstehen dadurch?
- Ab wann kann ich Pflegeleistungen beantragen?
- Finanzielle Situation bei Erwerbsminderungsrente?
- Zuzahlungen/ Befreiung
- Gibt es Unterstützung für Angehörige? Fallen Kosten an?
- Wo finde ich eine Selbsthilfegruppe?



SOZIALRECHT IN DER ONKOLOGIE



SCHWERBEHINDERUNG



- **Antragsstellung beim zuständigen Versorgungsamt**
- **Bescheid über GdB + ggf. Merkzeichen**
- **Ausweis ab GdB 50 i.d.R. für längstens 5 Jahre**
- **Grundlage: „Versorgungsmedizinische Grundsätze“ (BMAS)**

Nachteilsausgleich ab GdB 50

- besonderer Kündigungsschutz
- erhöhter Urlaubsanspruch (5 Tage)
- behindertengerechter Arbeitsplatz
- Steuerermäßigungen
- Preisnachlässe im ÖPNV (Merkzeichen „G“)
- vorgezogene Altersrente (zwei Jahre vor der Regelaltersgrenze)

Lohnfortzahlung bei Arbeitsunfähigkeit

- Arbeitgeber
- 6 Wochen

Krankengeld

- Krankenkasse
- 78 Wochen (innerhalb eines 3 Jahreszeitraumes)
- 70% d. Bruttoeinkommens, höchstens 90% d. Nettoeinkommens
- Auszahlung pro Kalendertag für 30 Tage/Monat
- abzüglich Renten-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung

FINANZIELLE SICHERUNG



Leistungen über die Agentur für Arbeit nach Aussteuerung



- Arbeitslosengeld nach § 145 SGB III (§ 125 SGB III a.F.), sog. „Nahtlosigkeitsregelung“
- je nach Vorversicherungszeit
in der Regel für 6 Monate bis max. 18 Monate
(ab 58 Jahren 24 Monate möglich)

FINANZIELLE SICHERUNG



Leistungen über das Jobcenter

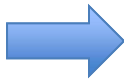
- Arbeitslosengeld II (Hartz IV) nach Ende von ALG I
- es muss eine Arbeitsfähigkeit von > 3 h tgl. vorliegen
- Einkommen der Bedarfsgemeinschaft unter dem Existenzminimum

FINANZIELLE SICHERUNG



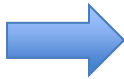
- **Zuzahlungsbefreiung bei der KK,
2% vom Bruttojahreseinkommen
Chronikerregelung 1%**
- **Härtefonds Deutsche Krebshilfe e.V. Bonn
Antrag: www.krebshilfe.de**
- **lokale Vereine zur einmaligen finanziellen Unterstützung
in Notsituationen**

Stufenweise Wiedereingliederung



- eine Maßnahme der **medizinischen Rehabilitation**
- genannt „Hamburger Modell“
- schrittweises Heranführen an die volle Arbeitsbelastung
- Voraussetzung: Zusammenwirken und Einverständnis von Patient/Arzt/Arbeitgeber und Krankenkasse
- Dauer: 6 Wochen bis 6 Monate
- kann jederzeit von einem der Partner sofort beendet werden

Stufenweise Wiedereingliederung



Ziel: Erprobung d. Leistungsfähigkeit am bisherigen Arbeitsplatz

Entweder:

- Beginn innerhalb von 4 Wo. nach med. Rehabilitation
- Feststellung u. Einleitung durch Rehabilitationseinrichtung
- Aufstellung d. Stufenplans
- Abstimmung mit allen Beteiligten

Stufenweise Wiedereingliederung



- Übergangsgeld (68 % des Nettoeinkommens, 75 % mit Kindern) nahtlos bis zum Beginn und für die Dauer

Oder:

- bei Stabilisierung des Gesundheitszustandes während des Krankengeldbezugs
- Krankengeld nahtlos bis zur Beendigung

Beide Modelle:

- kein Anspruch auf Erholungsurlaub
- Unterbrechung von bis zu längstens 7 Tagen aus gesundheitlichen oder betriebsbedingten Gründen

FINANZIELLE SICHERUNG



ERWERBSMINDERUNGSRENTE

wg. teilweiser Erwerbsminderung

- 3 – 6 h/Tag

wg. voller Erwerbsminderung

- weniger als 3 h/Tag

Vorversicherungszeiten:

- mind. 60 Kalendermonate
- 36 Monate Pflichtbeiträge innerhalb d. letzten 5 Jahre

i.d.R. Befristung auf 3 Jahre

FINANZIELLE SICHERUNG



ERWERBSMINDERUNGSRENTE

- in der Regel ist die Erwerbsminderungsrente mit einer finanziellen Einbuße verbunden
- 2017 durchschnittliche EM Rente 716 Euro (Quelle: Deutsche Krebsstiftung)
- Ergänzung der befristeten EM Rente: Hilfe zum Lebensunterhalt
- Ergänzung bei unbefristeter EM Rente: Grundsicherung

PFLEGELEISTUNGEN



- **Antragstellung bei Pflegeversicherung**
- **MDK-Pflegebegutachtung im häuslichen Umfeld**
- **Bei Erstbegutachtung auch stationär möglich**
- **Neues Begutachtungsassessment NBA**
- **Fragen zum Grad der noch vorhandenen Selbstständigkeit durch den MDK**
- **Kognitive, psychische und körperliche Beeinträchtigungen werden untersucht**

PFLEGELEISTUNGEN



Pflegegrad	Grad der Beeinträchtigung	Punktzahl
I	Geringe Beeinträchtigung der Selbstständigkeit	12,5 bis unter 27
II	Erhebliche Beeinträchtigung der Selbstständigkeit	27 bis unter 47,5
III	Schwere Beeinträchtigung der Selbstständigkeit	47,5 bis unter 70
IV	Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit	70 bis unter 90
V	Schwerste Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung	90 bis 100

PFLEGELEISTUNGEN



Modul	Inhalt
1	Mobilität
2	kognitive und kommunikative Fähigkeiten
3	Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
4	Selbstversorgung
5	Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingten Anforderungen und Belastungen
6	Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte
7+8	Außerhäusliche Aktivitäten und Haushaltsführung

PFLEGELEISTUNGEN



Beispiel: Modul 1: Mobilität:

Kriterien	selbstständig	überwiegend selbstständig	überwiegend unselbstständig	unselbstständig
Positionswechsel im Bett	0	1	2	3
Halten einer stabilen Sitzposition	0	1	2	3
Umsetzen	0	1	2	3
Fortbewegen innerhalb des Wohnbereiches	0	1	2	3
Treppensteigen	0	1	2	3

PFLEGELEISTUNGEN



z.B. ambulante Pflegeleistungen

Pflegegrad	Pflegegeld	Pflegesachleistung
I	125 € * (Erstattung Betreuungsleistungen)	0 €
II	316 €	689 €
III	545 €	1298 €
IV	728 €	1612 €
V	901 €	1995 €

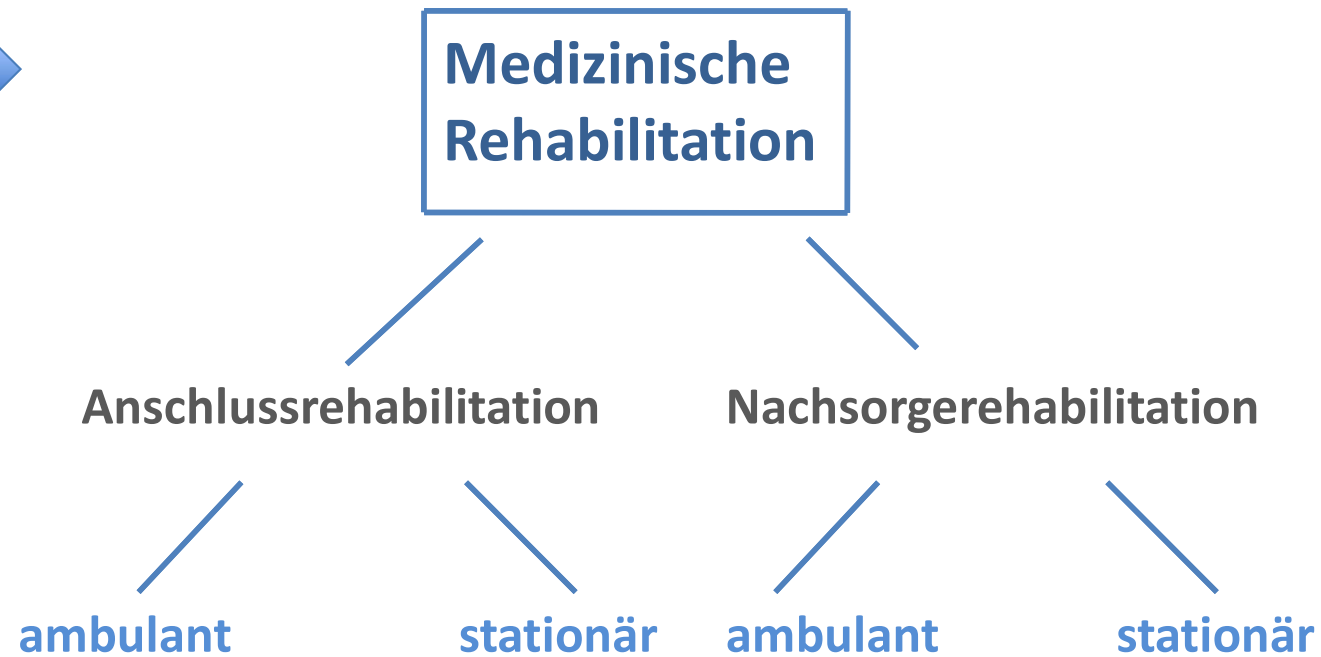
Haushaltshilfen (GKV)

- mindestens ein Kind unter 12 Jahren im Haushalt (manche GKV bis zum 14. Lj.)
- die Haushalt führende Person ist erkrankt
- niemand anders im Haushalt kann die Aufgaben übernehmen
- Zuzahlung mind. 5 Euro, max. 10 Euro pro Tag
- Dauer 4-26 Wochen

Haushaltshilfen

- Unterstützung zur Organisation und Planung von Haushaltshilfen, wenn Kinder im Haushalt leben
- Kontaktaufnahme FamilienScout über Frau Bremen:
Tel: 0241/80-38188
rbremen@ukaachen.de
- stationär über den Sozialdienst oder die Onko Lotsen

Rehabilitation



Rehabilitation



Berufliche Rehabilitation

über RV Träger

Heute: Leistungen zur Teilhabe am
Arbeitsleben

Maßnahmen zur Erleichterung
der Rückkehr an den Arbeitsplatz

Leistungen an Arbeitgeber
zur Unterstützung der
Beschäftigungsbereitschaft

Hilfen zur Erhaltung
oder Erlangung eines
Arbeitsplatzes, Berufliche
Anpassung, Ausbildung
und Weiterbildung

Psychosoziale Unterstützung



Psychosoziale Unterstützung



Entlastung

- Einzel-, Paar- oder Familiengespräche
- KBS, PAKT am Luisenhospital, Psychotherapeuten
- es entstehen in der Regel keine Kosten

Angehörigengruppen

- keine feste Regelung, Angebote in den Städten unterschiedlich
Infos über KBS oder KK
- in Aachen über PAKT am Luisenhospital
- Eschweiler über St. Antonius Hospital

Selbsthilfegruppen

- www.nakos.de (Nationale Kontakt- und Informationsstelle zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen)
- über die KBS Aachen

Angebote in Aachen



Wichtige Adressen:

- Sozialdienste der Krankenhäuser
- Krebsberatungsstelle Aachen, Lütticher Straße 10, 52064 Aachen
Tel.: 0241/474880
- PAKT am Luisenhospital, Boxgraben 99, 52064 Aachen
0241/414-6223 (Andrea Schotten)
- FamilienScout, Frau Bremen, rbremen@ukaachen.de,
Tel: 0241/80-38188
- Brückenschlag, Scheibenstraße 16, 52070 Aachen
- Krankenkassen
- Pflegestützpunkte der StädteRegion
- Compass, private Pflegeberatung, www.compass-pflegeberatung.de
- VdK, Lagerhausstraße 14, 52064 Aachen, Tel: 0241/95713750
- Integrationsfachdienst, Hammerweg 4, 52074 Aachen
Tel: 0241/5593140

Hoffnung auf finanzielle Sicherung



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Andrea Schotten
PAKT am Luisenhospital
Tel: 0241/414-6223